



<https://biz.li/2ovd>

130 GÄSTE FEIERN BEIM KOMMERS GROSSBURGWEDELS NEUE KÖNIGE

Veröffentlicht am 18.05.2019 um 09:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am gestrigen Freitag, 17. Mai 2019, begann das Volks- und Schützenfest in Großburgwedel. Nach dem ökumenischen "Open Air"-Gottesdienst im Rathauspark ging es für die Schützen unter der Begleitung des Feuerwehrmusikzuges zum Festplatz, um anschließend beim Kommers die neuen Könige zu proklamieren. Freie Plätze waren im Festzelt nicht mehr zu sehen, als der 1. Vorsitzende Henning Kühl die rund 130 Gäste begrüßte. Darunter den Staatsminister im Bundeskanzleramt, Hendrik Hoppenstedt, den Regionsabgeordneten Andreas Strauch, Burgwedels Bürgermeister Axel Düker und Mitglieder des Stadtrates, Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller und Mitglieder des Ortsrates, den Ehrenortsbrandmeister Manfred Döpke, den Präsidenten des Kreisschützenverbandes (KSV) Burgdorf, Werner



Eckehard Krüger präsentiert stolz die Traditionsscheibe.

Bösche, und sein Vize Wolfgang Elges sowie Abordnungen benachbarter Schützenvereine sowie den TSG-Vorsitzenden Uli Appel. Anschließend übernahm Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller die Regie, um den neuen Bürgerkönig bekannt zu geben. Nicht ohne sich vorher bei den Schützen für 131 Jahre Traditionspflege zu bedanken. Er sprach er dem Vorstand und dem Organisationsteam "ein ganz großes Dankeschön" aus. "Denn dieses Fest zu organisieren erfordert viel viel Zeit und Arbeit", so Fortmüller, der zunächst mit Klaus Hein und Carsten Languth den 1. und 2. Ritter bekannt gab und anschließend Roy Diers als neuen Bürgerkönig proklamierte. Dem Gewinner der Ratskette, Bedri Özdemir, konnte die Kette nicht umgehängt werden. Er ließ sich aus Griechenland entschuldigen. Um 19:51 Uhr erklärte der Ortsbürgermeister das Volks- und Schützenfest 2019 offiziell für eröffnet. Auch Burgwedels Bürgermeister Axel Düker sprach seinen Dank für die Ausrichtung des Festes aus. "Das macht nicht der Vorsitzende alleine, sondern auch viele andere im Hintergrund", so Düker. Hinsichtlich des kurz vor dem Schützenfest erfolgten Einbruchs in das Vereinsheim der Schützen verurteilte er dieses aufs schärfste: "Das ist eine Schweinerei in Vereinshäuser einzubrechen. Hier wird so viel ehrenamtliche Arbeit geleistet. Ich hoffe, dass diejenigen gefunden werden und dafür grade gezogen werden", so Düker. Ehe die Proklamation der neuen Könige vollzogen wurde, nahm KSV-Präsident Werner Bösche nach gewohnt kurzen Grußworten besondere Ehrungen vor. Die Verdienstnadel in Silber des KSV für besondere Verdienste um das Schützenwesen erhielt Jürgen Bauer. Die Ehrennadel in Gold verlieh er an Jürgen Ocker, der, so Bösche, "ein Leben für den Sport führt und erfolgreich im Sportschießen ist". Eine weitere Ehrennadel in Gold verlieh er dem 1. Vorsitzenden Henning Kühl, der sein Leben ebenfalls dem Schützenwesen verschrieben hat. Nach den Grußworten und Ehrungen konnten Henning Kühl und der 2. Vorsitzende Mike Ocker die neuen Majestäten proklamieren. Kinderkönigin wurde Maja Gerberding, ihr zur Seite steht als 1. Ritter Tim Lange und 2. Ritter David Gerdes. Jungmannenkönig 2019 ist Leonard Kaleta mit dem 1. Ritter Jonas Hendricks und 2. Ritter Denis Tenhardt. Zum Schützenkönig wurde Thomas Michael Weiss ausgerufen. 1. Ritter ist Roland Krause und 2. Ritter Gaby Wegner. Mit Spannung erwartet wurde die Bekanntgabe des Gewinners der Traditionsscheibe, dessen Name geheim war. Scheibenmaler und Schützenmitglied Werner Giebe, der einzige, der den Gewinner vorher kannte und eine entsprechende Scheibe für den Sieger malte, assistierte, als der 1. Vorsitzende mit Eckehard Krüger den Gewinner der Scheibe bekannt gab. Große Freude herrschte bei Gaby Wegner, die bereits bei der Königsproklamation genannt wurde, und nun die Damenkette in Empfang nahm. Besonders stolz präsentierte sie die Kette, die mit einigen Smaragden bestückt ist. Und mit der Zimmerscheibe der Sommerkönigin nahm sie noch einen weiteren Preis entgegen. Die Scheibe des Sommerkönigs ging an Roland Krause. 32 Mannschaften, "eine deutliche Steigerung zum Vorjahr", so Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller, hatten

sich zudem in vier Mannschaftswettbewerben gemessen. Bei den Damen gewann das Team Musikzug I, bestehend aus Nicole Neber, Maïke Balke und Lisa Tïehen, die damit den Titel verteidigten. Bei den Herren setzte sich der Fiedele Löschzug Großburgwedel II um Thomas Klinge, Heiko Siegmund, Carsten Moss und Tibor Bizok durch. Bei den gemischten Mannschaften gewann die Languth Erdbau GmbH um Silvia Eggert, Peter Eggert, Maria Languth und Günter Languth. Beim Wettbewerb "Die Besten der Besten", bei denen es hinsichtlich der Teilnehmer keine Beschränkungen gab - "hier kann auch ein Deutscher Meister im Team mit aufgestellt werden", so der Vorsitzende - setzte sich das Team "Four Lady's 1888" durch. Karin Ocker, Petra Bley, Jaco Krause und - der Name war an dem Abend nun bekannt - Gaby Wegner hatten den männlichen Schtzen den Rang abgelaufen, was sie sichtlich freute. Die Herren mussten sich mit Teamnamen wie "Die 4 Verzweifelten!", "Die Planlosen" und "Die Sptznder" auf den weiteren Plätzen einreihen. Beste Einzelschtzin in diesem Wettbewerb: Gaby Wegner mit 30 von 30 möglichen Ring. Am heutigen Sonnabend starten die Groburgwedeler Schtzen um 13 Uhr mit dem Anbringen der Knigsscheiben. Zudem findet von 15 bis 17 Uhr der Familiennachmittag auf dem Festplatz statt. Am Abend wird im Zelt zur Musik von DJ Toddy und DJ Bernd gefeiert. Am morgigen Sonntag, 19. Mai 2019, startet der große Festumzug um 15 Uhr auf dem Festplatz.